

27.8.2009

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen Fraktionsführer und Stadträte,  
sehr geehrte Damen und Herren,

unserer Fraktion wurden in den letzten Monaten vermehrt Klagen der anliegenden Bürgerschaft bekannt über sehr intensiven und lärmenden Verkehr in der Johann-Sebastian-Bach-Strasse. Auch aus der Erfahrung der Mitglieder unserer Fraktion ist dieser Strassenabschnitt ein (leider negativer) Begriff. Lärm entsteht hier vor allem durch anfahrende bzw. bremsende PKW und durch Schwerlastverkehr, bedingt durch Kiesabbau am Kronthaler Weiher.

Es handelt sich bei dieser Gegend um reines Wohngebiet (Freisinger Siedlung) mit teilweise verdichteter und mehrgeschossiger Wohnbebauung, also starker Betroffenheit der Anwohner.

Nicht nur der Badeverkehr in den Sommermonaten, auch der stark ansteigende LKW-Verkehr (Kiesabbau) und die Umfahrung der Alte-Römer-Str. belasten diese Verkehrsverbindung immer mehr. Die Tatsache, dass an dieser Strasse auch geparkt werden kann, führt dazu, dass sehr häufig Stauungen entstehen und Verkehrsteilnehmer gefährdet werden, wenn versucht wird, an den parkenden Fahrzeugen trotz Gegenverkehrs noch schnell vorbeizukommen.

Zu berücksichtigen bei künftigen Überlegungen ist, dass der Kronthaler Weiher als Naherholungsgebiet weiter ausgebaut werden soll. Die Stadt Erding ist hier bereits aktiv und erwirbt so gut es geht auch diesbezügliche landwirtschaftliche Grundstücke. Weiter ist zu bedenken, dass die Abbaugenehmigung für Kies durch die Fa. Kronthaler erst vor einigen Monaten in einer zusätzlichen Form durch den Stadtrat von Erding genehmigt worden ist, also auch in dieser Beziehung ansteigender Verkehr zu erwarten ist.

Was kann man tun, um die Anlieger von Lärm zu entlasten, die immer stärkere Belastung dieser Strasse zu berücksichtigen, und die Nutzung der Strasse gleichzeitig auf ein möglichst erträgliches und praktikables Maß zurückzuführen?

1. Die **Kieslaster** nutzen derzeit die Johann-Sebastian-Bach-Str. zum Abtransport bis zur Kreuzung "Anton-Bruckner-Str.", um dann (überwiegend) nach rechts und dann nach Eitting oder auf die Osttangente einzubiegen. Für diese Fahrzeuge könnte man den Abtransport vom Kronthaler Weiher, Minigolfanlage, entlang des Sägewerks direkt nach Siglfing ermöglichen. In Siglfing könnte die Weiterleitung direkt nach rechts bis zur Verbindungsstraße nach Eitting erfolgen.

Bereits jetzt ist entlang des Sägewerks eine auf 30 km/h begrenzte, relativ kurze land- und forstwirtschaftliche Verbindungsstraße angelegt. Dies hätte den Vorteil, dass nur sehr wenige Bürger von diesen Fahrzeugen beeinträchtigt und die Johann-Sebastian-Bach-Str. komplett von dieser Belastung freigestellt würde. Die Verwaltung möge prüfen, ob diese Strasse für den Schwerlastverkehr geeignet ist, und welche rechtlichen Probleme mit einer Umwidmung, sofern diese erforderlich ist, verbunden sein könnten. Weiter möge die Verwaltung prüfen, welche Kosten mit dem Ausbau dieser Strasse verbunden sind, sofern die Nutzung auf Kieslaster beschränkt wird.

2. Die **Parkmöglichkeiten** entlang der Johann-Sebastian-Bach-Str. sollten zumindest tagsüber eingeschränkt werden. Eine so stark frequentierte Strasse verträgt es aus unserer Sicht nicht, im Rahmen des täglichen oben beschriebenen Verkehrs auch noch als Parkmöglichkeit genutzt zu werden. Die Verwaltung möge prüfen, welche Maßnahmen aus ihrer Sicht hier die Situation verbessern könnten.

3. Die **Umfahrung nach Langengeisling** könnte eingeschränkt werden. Die Verwaltung möge prüfen, welche Möglichkeiten sich eröffnen, um die Umfahrung der Anton-Bruckner-Str./Alte-Römer-Str. nach Langengeisling über die Johann-Sebastian-Bach-Str. einzuschränken bzw. zu verhindern.

Zur Finanzierung der vorgeschlagenen Maßnahmen soll eine Aufnahme in den Haushalt des Jahres 2010 erfolgen. Die Berücksichtigung über den Nachtragshaushalt ist nur insoweit erforderlich, als in 2009 noch Planungskosten für eine in 2010 durchzuführende Maßnahme entstehen.

Mit der Bitte um Aufnahme dieses Antrags in die Tagesordnung zur Beratung im Stadtrat verbleiben wir

für die Fraktion "Erding Jetzt"  
**Hans Egger Fraktionsführer**